

II.78

Grundlagen des Wirtschaftens

Aktien und Börse – Fit für die Geldanlage

Nach einer Idee von Dr. Henning Kulbarsch



© RAABE 2025

© Javier Ghersi/Moment

Die Zahl junger Menschen, die an der Börse investiert, hat sich innerhalb von zehn Jahren auf 3,7 Millionen verdoppelt. Besonders gerade bei Jugendlichen gibt es aber gleichzeitig noch große Wissenslücken. Börse, Aktien, Finanzmärkte – das klingt trocken und kompliziert. Steigen Sie mit Ihren Schülerinnen und Schülern ein in die Welt der Börse. Anhand eines Erklärvideos und aktueller Statistiken verschaffen sie den Lernenden einen Überblick über die Funktionsweisen der Börse. Sie lernen verschiedene Anlageformen kennen und analysieren aktienbasierte Rentenkonzepte.

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufe: 9-10

Dauer: 6 Unterrichtsstunden

Kompetenzen: gesetzliche und private Altersvorsorge sowie Umlage- vs. Kapitaldeckungsverfahren kennen, Neobroker analysieren, Reformvorschläge zur Rente erörtern, Anlageklassen unterscheiden

Inhalt: Aktien, ETFs, Börse, Anlageklassen, private Altersvorsorge, Neobroker, gesetzliche Rente, Aktienrente, grünes Investieren

Medien: Texte, Grafiken, Fotos, Erklärvideo, Internet, App Wooclap

Auf einen Blick

1. Stunde

Thema:	Junge Menschen und Geldanlage
M 1	Würdest du Geld in Aktien investieren?
M 2	Was sind Aktien und wie funktioniert die Börse?
ZM 1	Erklärvideo
M 3	Immobilien, Anleihen und Co. – Weitere Anlageklassen
Benötigt:	Erklärvideo (online per Link oder als mp4-Datei) und ggf. Online-Recherche; zusätzlich Endgeräte für alle Lernenden für Wooclap-Umfrage

2.–3. Stunde

Thema:	Private Rentenvorsorge
M 4	Können sich junge Menschen auf die Rente verlassen?
M 5	Die Riester-Rente – Gescheiterte Versuch einer privaten Altersvorsorge?

4. Stunde

Thema:	Rolle der Neobroker: Das Beispiel Trade Republic
M 6	Neobroker – Erleichterung des Börseneinstiegs oder Gefahr?
M 7	Wie Neobroker die Börse verändern?
Benötigt:	ggf. Internetzugang und Online-Recherche

5. Stunde

Thema:	Staatliche Aktienrente
M 8	Das Beispiel Schweden – Konzept der Aktienrente

6. Stunde

Thema:	Grünes Investieren
M 9	Junge Menschen und das Investieren mit gutem Gewissen
Benötigt:	Internetzugang und Endgeräte für jeden Lernenden für Wooclap-Umfrage

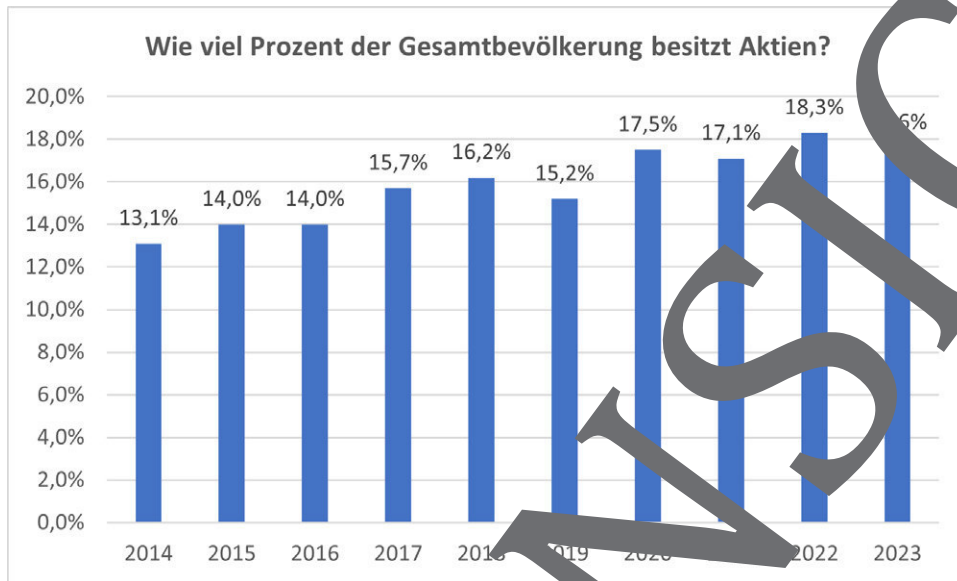
Würdest du Geld in Aktien investieren?

M 1

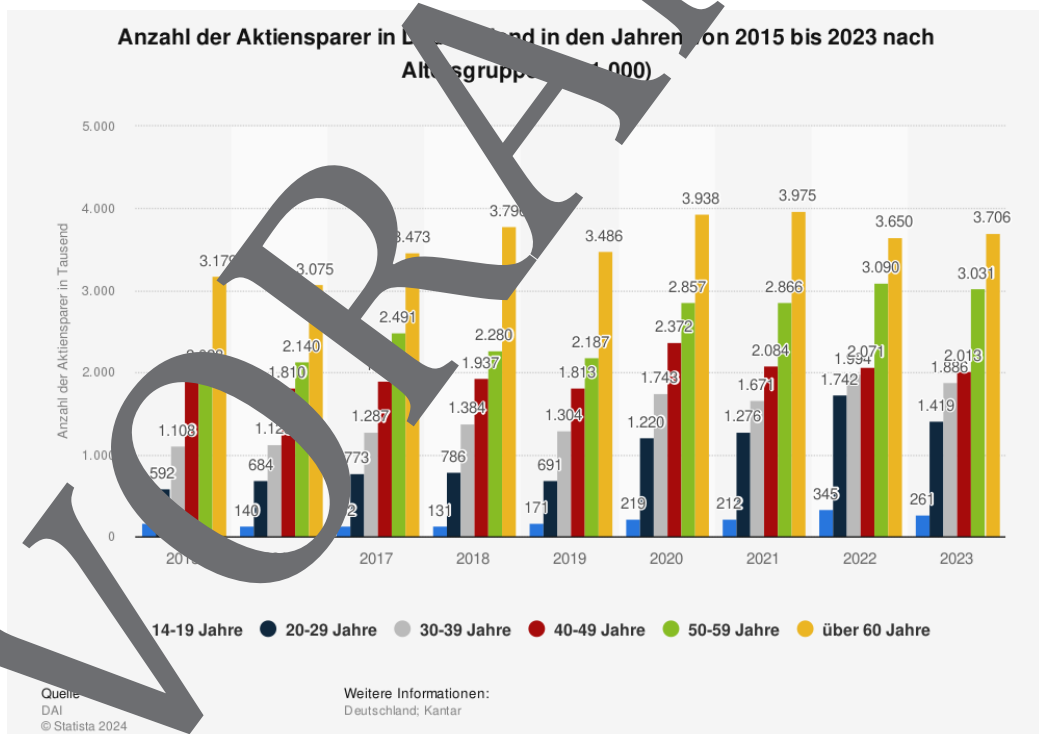
Aufgaben

1. Führt im Plenum ein Brainstorming zu eigenen Erfahrungen mit Aktien oder anderen Börsengütern durch. Besitzt ihr welche? Wird in eurem Freundeskreis damit gehandelt? Was haltet ihr vom Trend, dass Jugendliche und junge Erwachsene Aktien kaufen?
2. Analysiert zu zweit die Statistiken zum Aktienbesitz in Deutschland.

Aktionärinnen und Aktionäre in Deutschland



Datenquelle: Deutsches Aktieninstitut



Datenquelle: Statista

M 3

Immobilien, Anleihen und Co. – Weitere Anlageklassen

Es gibt neben Aktien und Aktienfonds zahlreiche weitere Möglichkeiten, Geld gewinnbringend anzulegen. Zu den wichtigsten zählen Immobilien, Anleihen, Gold und Kryptowährungen.

Aufgaben

1. Erläutere die vier Anlageklassen Immobilien, Gold, Anleihen und Kryptowährungen. Hinweis: Das Schaubild enthält nur die wichtigsten Anlageklassen. Es fehlen z. B. (neben Aktien und Fonds) weitere Rohstoffe, Spargbücher, Festgeldkonten und Kunstwerke.
2. Recherchiere online die Begriffe „Derivat“ und „Hebel“ im Kontext der Börse.
3. Führe in der Klasse eine digitale Abstimmung zu folgender Frage durch:
Welches ist die ideale Anlageklasse zur Altersvorsorge? Begründe.

Anlageklassen – Eine Übersicht

1. Immobilien:  © Colourbox	• Hierzu zählen Wohnhäuser und Geschäftsimmobilien. • können vermietet werden, um Einnahmen zu erzielen Hauptvorteil: vor allem in Großstädten hohe und sichere Einnahmen; auch Verkaufsgewinne möglich Hauptnachteil: hoher Kapitalbedarf (meist Kredite)
2. Gold:  © Adobe Stock	• Gold ist ein Wertaufbewahrungsmittel • auch Rohstoff für Elektronikprodukte und Schmuck Hauptvorteil: preisunabhängiger Eigenwert und hoher Preis Vorsichtslagen: gut für Vermögensabsicherung Hauptnachteil: starke Preisschwankungen
3. Anleihen:  © Colourbox	• werden von Staaten und Unternehmen ausgegeben • eine Form des Kredits: Anleihen können wie Aktien weiterverkauft werden, sodass der Gläubiger wechselt Hauptvorteil: feste Zinseinnahmen Hauptnachteil: niedrige Einnahmen bei sicheren Staatsanleihen, Insolvenzgefahr bei Firmenanleihen
4. Kryptowährungen:  © Adobe Stock	• digitale Vermögenswerte • im engeren Sinn keine Währung, sondern ein Wertaufbewahrungsmittel ohne eigenen Wert Hauptvorteil: dezentrale, bankenferne Verwaltung, fälschungssicher gespeichert Hauptnachteil: kein realer Sachwert, pure Spekulation, sehr starke Preisschwankungen

Können sich junge Menschen auf die Rente verlassen?

M 4

Die gesetzliche Rente in Deutschland basiert auf dem Umlageverfahren: Die arbeitende Generation bezahlt für die nicht mehr arbeitende Generation die Rente. Aufgrund des demografischen Wandels könnte dieses System jedoch an seine Grenzen kommen.

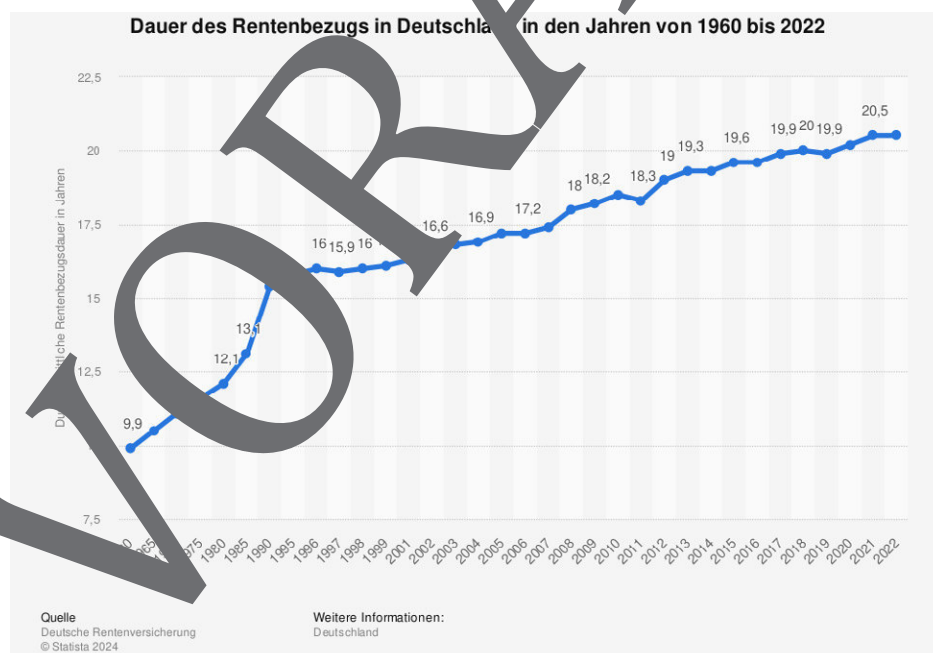
Aufgaben

1. Notiere anhand des Textes und der Statistik die Probleme der gesetzlichen Rente. Vergleiche in der Klasse eure Ergebnisse.
2. Seht euch das Erklärvideo an und notiert, welche Faktoren für eine Rentenlücke sorgen können.
<https://raabe.click/Versorgungsluecke>
3. Diskutiert in der Klasse, ob eure eigene Rente gefährdet ist.

Die gesetzliche Rente in Schwierigkeiten?

Die gesetzliche Rentenversicherung in Deutschland funktioniert über das Umlageverfahren. Das heißt, die Rentenversicherungsbeiträge, die die Beschäftigten zahlen, werden zur Umlage an die aktuellen Rentnerinnen und Rentner ausgezahlt. Diese haben sich zuvor mit ihren eigenen Rentenversicherungsbeiträgen Rentenpunkte verdient, die sie nun zum Bezug der Rente berechnen. Dieses System wurde 1957 eingeführt. Damals bekamen Elternpaare im Schnitt mehr als zwei Kinder. Doch später sank die Geburtenrate deutlich und erreichte im Jahr 1972 mit nur noch durchschnittlich 1,36 Kindern ihren Tiefpunkt. Zwar ist die Zahl seitdem wieder deutlich gestiegen und lag im Jahr 2016 bei 1,59 Kindern. Doch der sogenannte demografische Wandel wird dadurch nicht hinreichend gestoppt oder verzögert. Fakt ist: Deutschlands Gesellschaft wird trotz Zuwanderung aus dem Ausland älter und langfristig wahrscheinlich schrumpfen.

Für die gesetzliche Rente bedeutet dies, dass immer mehr Rentnerinnen und Rentner immer weniger einzahlenden Beschäftigten gegenüberstehen. Versorgten im Jahr 1962 noch 6 Beitragszahlende einen Rentner, waren es 1990 noch 2,7 und 2019 nur noch 2,1. Befürchtet wird daher, dass die gesetzliche Rente bald nicht mehr ausreicht, um Rentnerinnen und Rentnern eine ausreichende Lebensgrundlage zu bieten.



Datenquelle: Deutsche Rentenversicherung, Statista 2024

Junge Menschen und das Investieren mit gutem Gewissen

Aufgaben

1. Erläutert anhand des Textes und der Statistik, welche Bedeutung jüngere Menschen den ESG-Kriterien beim Investieren beimessen.
2. Vergleicht in Partnerarbeit eure Ergebnisse.
3. Teilt eure Ergebnisse im Plenum und diskutiert diese. Führt abschließend im Plenum eine Abstimmung durch zur Frage: Wie wichtig sind euch nachhaltige Faktoren beim Investieren in Aktien? Besprecht die Ergebnisse.

Jüngere und das ökologische Investieren – Mehr Schein als Sein?

Spätestens seit dem Auftreten der Klimabewegung „Fridays for Future“ (FFF) und den vermehrten Diskussionen um den Klimaschutz ist die Rolle ökologischer Aspekte auch beim Investieren ins Zentrum gerückt. Die sogenannten ESG-Kriterien sollen Anlegerinnen und Anleger dabei leiten. ESG ist die Abkürzung für die englischen Begriffe „Environment, Social, Governance“, also Umwelt, Soziales und Unternehmensführung. Unternehmen sollen demnach die Umwelt möglichst wenig verschmutzen oder gefährden: Dies



© Grafik: KPMG

betrifft zum Beispiel den CO₂-Ausstoß oder den Ressourcenverbrauch. Das Soziale betrifft die Nachhaltigkeit in Sachen wie etwa Arbeitssicherheit, Diversität und öffentliches Engagement und die Unternehmensführung soll wirtschaftlich nachhaltig erfolgen.

Die EU-Kommission hat im Jahr 2021 zur Nachhaltigkeit von Unternehmen eine sogenannte „Taxonomie“, also Klassifizierung, vorgelegt. Diese enthält Angaben darüber, wann ein Unternehmen als nachhaltig wirtschaftend gilt. Dies soll Anlegerinnen und Anlegern helfen, ihre Anlageentscheidung zu treffen und **Greenwashing** zu erkennen. So soll Geld vermehrt in zukunftsgerichtete Branchen wie erneuerbare Energien oder Elektromobilität fließen, während die Öl- und Kohleindustrie nicht mehr gefördert werden sollen.

Man könnte nun vermuten, dass vor allem junge Investierende besonders auf ökologische Aspekte bei der Geldanlage achten – schließlich sind es junge Erwachsene, die am meisten unter dem Klimawandel leiden werden. Doch Studien zeigen ein gemischtes Bild: Einer Umfrage von Fidelity International und Opinium vom Jahr 2021 zufolge *wollten* zwar 42 % der 18- bis 34-Jährigen ihr Geld ökologisch nachhaltig anlegen (Bei den über 55-Jährigen waren es nur 25 %). Doch im Jahr 2022 ergab eine Forsa-Umfrage ein ganz anderes Bild (siehe Statistik): Gefragt nach der Einschätzung des *tatsächlichen* Investitionsverhaltens sagten nur 29 % der unter 30-Jährigen, aber 46 % der über 60-Jährigen, sie würden ökologische Aspekte bei der Auswahl der Finanzprodukte berücksichtigen. Außerdem sagten in der Forsa-Umfrage auch nur 12 % der Befragten, dass die nachhaltige Geldanlage wichtiger Teil ihres klimabewussten Lebensstils sei. Das Bewusstsein für die Bedeutung der Geldanlage ist also offenbar ausbaufähig.

Mehr Materialien für Ihren Unterricht mit RAAbits Online

Unterricht abwechslungsreicher, aktueller sowie nach Lehrplan gestalten – und dabei Zeit sparen.

Fertig ausgearbeitet für über 20 verschiedene Fächer, von der Grundschule bis zum Abitur: Mit RAAbits Online stehen redaktionell geprüfte, hochwertige Materialien zur Verfügung, die sofort einsetz- und editierbar sind.

- ✓ Zugriff auf bis zu **400 Unterrichtseinheiten** pro Fach
- ✓ Didaktisch-methodisch und **fachlich geprüfte Unterrichtseinheiten**
- ✓ Materialien als **PDF oder Word** herunterladen und individuell anpassen
- ✓ Interaktive und multimediale Lerneinheiten
- ✓ Fortlaufend **neues Material** zu aktuellen Themen



Testen Sie RAAbits Online
14 Tage lang kostenlos!

www.raabits.de

